

Labkrautfund

Auf Seite 2, Heft 3/4 - 2005 (übrigens wieder eine ausgezeichnete Nummer!) findet sich ein Artikel über den sensationellen Labkrautfund. Univ. Prof. Fischer ist da mit einer Pflanze abgebildet, die er in den Händen hält. Das scheint doch eher eine Silenenart zu sein oder irre ich mich da?

Franz Lasinger per E-Mail

Antwort der Redaktion:

Sie haben recht, es handelt sich um *Silene nutans*, das Nickende Leimkraut. Allerdings hat Prof. Fischer auch noch Exemplare der Bunten Wolfsmilch (*Euphorbia polychroma*) und des Dreihörnigen Labkrautes (*Galium tricoratum*) in der Hand – leider schwer zu erkennen.

Ihre NATUR und Land-Hefte sind immer interessant zu lesen. So berichten Sie auch in diesem Heft über den sensationellen Labkrautfund. Das Foto von Herrn Prof. Fischer mit gepflücktem Labkraut finde ich unpassend und wider den Naturschutz. Zu diesem Thema lege ich Ihnen

einen Folder der Vorarlberger Landesregierung bei (Respektiere deine Grenzen, Initiative Wohngemeinschaft Natur. Folder zum respektvollen Umgang mit Wald und Wild. wg-natur@vorarlberg.at; Anmerkg. d. Redaktion).

Georg Walser, 6800 Feldkirch-Nofels

Tara gerettet!

Wenn auch leicht verspätet, möchte ich mich herzlich bei Ihnen für Ihren Tara-Artikel bedanken. Hoffen wir, dass auf Grund des Widerstandes das Projekt zumindest für einige Jahrzehnte nicht realisiert wird. Zu hoffen, dass es für immer abgeblasen ist, wäre zu kühn.

DI Bernd Uhrmeister, per e-mail

Panzertiere – Kostbarkeiten in St. Pölten

Mit Interesse lese ich in Heft 3/4 auf Seite 5 den Beitrag „Panzer schützen St. Pöltener Panzertiere“. Informationen zum Urzeitkreb *Troips cancriformis* sind selten. Wenn ich Sie darauf aufmerksam machen darf, dass ich in meinem Buch „Schneeberg-

Rax-Schneealpe“ in der letzten, der 4. Auflage auf Seite 9 berichtet: „Wir kommen nach Stillfried, wo Bahndamm und Grenze nebeneinander verlaufen, und weiter, endlose Felder in Sicht, in die Gegend von Mannersdorf an der March. Die feuchten Wiesen, die immer wieder austrocknenden Altarme und andere periodische Gewässer an der March, sind ein Standort für Urzeitkrebse, die man als „lebende Fossilien“ bezeichnen kann. Untersuchungen, die von der Universität Wien durchgeführt wurden, beweisen, dass der bis zu 11 cm große *Troips cancriformis* hier lebt. Es gibt diesen Urzeitkreb nur an drei Standorten in Europa.“

Auf Seite 118 steht weiters: „Vor etwa 240 Mio. Jahren lebten Mrd. von Wirtelalgen in den stark salzigen Lagunen des Thetys Meeres. Die winzigen Pflanzen schieden zarte Kalkhüllen ab. Heute bilden sie den harten Kalkstein des Raxplateaus. Im Gesteinsschliff kann man die fragilen Kalkskeletten der Wirtelalgen sehen. Die unscheinbaren Gesteine des

Raxplateaus entpuppen sich als Archivre des Lebens. Der Schlamm des Ozeans mit den Wirtelalgen versteinerte.“

Karl Kolar, 2651 Reichenau



Das Buch **Schneeberg-Rax-Schneealpe** des früheren Naturschutzfunktionärs und Gründers der Wiener Naturschutznachrichten Karl Kolar, ist in 4. Auflage erschienen. In dem interessanten, reich bebilderten Buch gibt es neben Landschaftsschilderungen und vielen alpinen Hinweisen wichtige Informationen zum Schutz der Quelleinzugsbereiche der Wiener Hochquellenleitung. Wanderungen vom Raum um Wien bis zum Hochlantsch. Karl Kolar. Freya Verlag, 4. Aufl. 2003., ISBN 3-902134-37-2, EUR 39,80.

T E R M I N E

VORTRAG

Altbäume in Privatgärten
25. 10. 05, 19.00, VHS Liesing,
 Liesinger Platz 3, 1230 Wien
 DI Josef Semrad (Netzwerk Natur) und Ing. Norbert Selenz (Baumschutzreferat der MA 42, Stadtgartenamt).

INTERNATIONALE TAGUNG
Tourismus und Schutzgebiete – Hemmschuh oder Partner?

24.-25. 11. 05, Wien
 Wirtschaftliche Aspekte, Potenziale des Naturtourismus, wirtschaftliche Bedeutung von Schutzgebieten, Tourismus-Marketing für Schutzgebiete, Organisation von Verkehrsströmen in und um Schutzgebiete, Management von Natura-2000-Gebieten, Wildtiere und Tourismus, Mediationsverfahren in

Schutzgebieten.

Infos und Anmeldung: http://alumni.boku.ac.at/weiterbildung/anmeldung/anmeldung_symposium.php

TAGUNG

Grundwasser schützen, Trinkwasser sichern

9. 11. 05, Ansfelden-Kremsdorf
 Anmeldung bis 25.10.
 Info: OÖ. Akademie f. Umwelt und Natur, Waltherstr. 24, 4021 Linz, 0043(0)732/77 20-14407 oder -14423, F -14420, uak.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

KONFERENZ

Umweltfreundlich Reisen in Europa
30.-31. 1. 06, Wien
 (Ort zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt)
 Erkenntnisse aus innovativen

europäischen Projekten wie Alps Mobility II – Alpine Pearls, Alpine Awareness, Mobilalp, MoSeTo (Umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in sensiblen Gebieten, Neusiedlersee, Region Fertö-Tó) an der Schnittstelle Umwelt - Verkehr – Tourismus. Übertragbarkeit der Analysen, des Know-how-Transfers u.a. Veranstaltung von BMLFUW, BMVIT und BMWA. Infos: www.eco-travel.at/kongress.php, info@eco-travel.at

AUSSTELLUNG

Im Stein - Berg- und Felslandschaften in Tirol
 (gleichnamiges Buch)
23. 11. 05–8. 1. 06, Tiroler Landesmuseum Innsbruck
 Vernissage 22. 11., 18.00
 Info: Dr. Susanne Schaber, T 0043(0)1/9 14 14 62, www.christophlingg.com

ÖSTERR. KLIMASCHUTZPREIS
Einreichfrist: 31. Dezember 05
 Der Preis ist mit insgesamt EUR 6.000,- dotiert. In 2 Kategorien wird die beste publizierte Arbeit zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels bzw. zu adaptiven und präventiven Maßnahmen in diesem Bereich mit je EUR 3.000,- ausgezeichnet. Jede abgeschlossene, publizierte Arbeit in der Kategorie Journalismus oder Wissenschaft (Diplomarbeiten, Dissertationen, etc.), die nicht älter als drei Jahre ist, ist teilnahmeberechtigt. Infos, Ausschreibungskriterien und -unterlagen sind bei der Österreichischen Hagelversicherung, Lerchengasse 3-5, 1080 Wien, T 01/4 03 16 81-57, F 01/4 03 16 81-31, panzer@hagel.at und auf www.hagel.at erhältlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005_5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Lesermeinung 13](#)